

Der Vorstand der DGIP hat die Ehre bekannt zu geben, dass im Jahr 2023 wieder der

## **Ursula-Heuss-Wolff-Preis**

für herausragende Abschlussarbeiten im Bereich der

### **Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (Erwachsene)**

im Rahmen der Jahrestagung 2023 in Bonn verliehen wird zu folgenden Regularien:

Der Preis ist mit 500,00 € dotiert.

Die Arbeiten werden in 4 Exemplaren an die Geschäftsstelle der DGIP eingeschickt (1 Exemplar mit Angabe des Verfassers/der Verfasserin, 3 anonymisierte Exemplare).

Die eingesandten Arbeiten bedürfen einer Empfehlung von 2 Supervisor/-innen oder des Ausbildungsausschusses des jeweiligen Institutes. Die formlose Empfehlung wird dem nicht anonymisierten Exemplar beigelegt.

Die anonymisierten Arbeiten werden von 3 Juroren gelesen, die nicht dem eigenen Institut angehören. Die Auswahl der Juroren obliegt der Vorsitzenden der DGIP, es gibt einen Pool von Juroren in allen Instituten.

Der Gewinner/die Gewinnerin wird schriftlich benachrichtigt und reist zur Jahrestagung an, um den Preis persönlich entgegen zu nehmen. Reisekosten werden von der DGIP übernommen.

In der Regel ist eine Publikation in Form eines Artikels in der ZfIP im Heft zur Jahrestagung erwünscht und wird begrüßt.